

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 249

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGELER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Zeile (für das Ausland 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse: Familien- Nachlassverträge, Concubats, Titres disparus (Abhanden
gekommene Wertpapiere), Handelsregister, Register du commerce, Österreichs-
register, Register des régimes matrimoniaux, Fabrik- und Handelsmarken,
 Marques de fabrique et de commerce, Contrôle fédéral des ouvrages d'art et d'argent
(Eidgenössische Gold- und Silbervaren-Kontrolle), Relations commerciales avec la
Grèce, Schweizerischer Schokoladenexport, Brennen von Obst etc., Berichtigung,
— Internationaler Postverkehr, Service international des virements postaux,
— Diskontsätze und Wechselkurse, Taux d'escompte et cours des changes, Vancouver.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Falliments

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Ansprache machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen, oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Ursache, Buchaus-
züge etc.) vorzulegen oder eine be-
glaubigte Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzuhandeln.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche zu erklären, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen; bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
unberechtigter Unterlassung erlischt aus-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährpflichtige bei-
wohnen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (2267)
Failli: Paquier, Gustave, bijouterie, à Prévèrenges.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 septembre 1912.

— Première assemblée des créanciers: Vendredi, 4 octobre 1912, à
11 heures du jour, en Maison de Justice, à Morges.
— Délai pour les productions: 2 novembre 1912.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2280)
Failli: Wyss, William, chapelier, Rue Ancienne 60, Carouge.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 septembre 1912.

— Première assemblée des créanciers: Vendredi, 11 octobre 1912, à
10 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
— Délai pour les productions: 2 novembre 1912.

Kollokationsplan — Etat de collocation (L. P. 249 et 250.)
(B.-G. 249 n. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2269)
Gemeinschuldner: Zürcher, Fritz, mech. Schreiner, Burgdorf.
Anfechtungsfrist: Bis 12. Oktober 1912.

Kt. Thurgau Betriebsamt Gotliben (2273)
im Auftrage des Betriebsamtes Kreuzlingen
Der abgeänderte Kollokationsplan im Konkurse Gesser & Linsig,
Buchdruckerei Emmishofen, liegt während 10 Tagen zur Einsicht und
Anfechtung auf. Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Bezirks-
gerichtspräsidium in Kreuzlingen anzubringen.
Tägerwilen, den 30. September 1912.

Kt. Thurgau Betriebsamt Sirmath (2288)
im Auftrage des Konkursamtes Münchwilten
Im Konkurse des Stücheli, Krd. Müller, Mörkon, liegt der Kollo-
kationsplan ab 4. Oktober während 10 Tagen bei obgenanntem Amte zur
Einsicht und allfälligen Anfechtungen auf.
Zweite Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Oktober 1912,
nachmittags 3½ Uhr, im Saale zum «Löwen», in Sirmath.
NB. Es wird dabei über das Zustandekommen eines Nachlassvertrages
verhandelt werden.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2281)
Failli: Kies, Albert, bijouterie et articles de fantaisie, Quai des
Bégués 25.
— Délai pour interdire l'action en opposition: Dix jours.

Erscheint 1—2 mal täglich im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Regie der annoucen: HAASENSTEIN & VOGELER
Prix d'insertion: 25 centimes la ligne (pour l'étranger 35 cent.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse: Familien- Nachlassverträge, Concubats, Titres disparus (Abhanden
gekommene Wertpapiere), Handelsregister, Register du commerce, Österreichs-
register, Register des régimes matrimoniaux, Fabrik- und Handelsmarken,
 Marques de fabrique et de commerce, Contrôle fédéral des ouvrages d'art et d'argent
(Eidgenössische Gold- und Silbervaren-Kontrolle), Relations commerciales avec la
Grèce, Schweizerischer Schokoladenexport, Brennen von Obst etc., Berichtigung,
— Internationaler Postverkehr, Service international des virements postaux,
— Diskontsätze und Wechselkurse, Taux d'escompte et cours des changes, Vancouver.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Falliments

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Ansprache machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen, oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Ursache, Buchaus-
züge etc.) vorzulegen oder eine be-
glaubigte Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzuhandeln.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche zu erklären, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen; bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
unberechtigter Unterlassung erlischt aus-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährpflichtige bei-
wohnen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (2267)
Failli: Paquier, Gustave, bijouterie, à Prévèrenges.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 septembre 1912.

— Première assemblée des créanciers: Vendredi, 4 octobre 1912, à
11 heures du jour, en Maison de Justice, à Morges.
— Délai pour les productions: 2 novembre 1912.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2280)
Failli: Wyss, William, chapelier, Rue Ancienne 60, Carouge.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 septembre 1912.

— Première assemblée des créanciers: Vendredi, 11 octobre 1912, à
10 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
— Délai pour les productions: 2 novembre 1912.

Kollokationsplan — Etat de collocation (L. P. 249 et 250.)
(B.-G. 249 n. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2269)
Gemeinschuldner: Zürcher, Fritz, mech. Schreiner, Burgdorf.
Anfechtungsfrist: Bis 12. Oktober 1912.

Kt. Thurgau Betriebsamt Gotliben (2273)
im Auftrage des Betriebsamtes Kreuzlingen
Der abgeänderte Kollokationsplan im Konkurse Gesser & Linsig,
Buchdruckerei Emmishofen, liegt während 10 Tagen zur Einsicht und
Anfechtung auf. Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Bezirks-
gerichtspräsidium in Kreuzlingen anzubringen.
Tägerwilen, den 30. September 1912.

Kt. Thurgau Betriebsamt Sirmath (2288)
im Auftrage des Konkursamtes Münchwilten
Im Konkurse des Stücheli, Krd. Müller, Mörkon, liegt der Kollo-
kationsplan ab 4. Oktober während 10 Tagen bei obgenanntem Amte zur
Einsicht und allfälligen Anfechtungen auf.
Zweite Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Oktober 1912,
nachmittags 3½ Uhr, im Saale zum «Löwen», in Sirmath.
NB. Es wird dabei über das Zustandekommen eines Nachlassvertrages
verhandelt werden.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2281)
Failli: Kies, Albert, bijouterie et articles de fantaisie, Quai des
Bégués 25.
— Délai pour interdire l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gesünder die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2240)
Gemeinschuldner: Hipler, Georg, junior, geb. 1867, von Biel,
Inhaber einer Kino-Börse am Bahnhofplatz 1, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 19. September 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 27. September 1912, mangels
Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 12. Oktober 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2278)
Gemeinschuldnerin: Dictaphone Company (Genossenschaft), an
der Stampfenbachstrasse Nr. 17, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 17. September 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 30. September 1912, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 16. Oktober 1912.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2277)
Gemeinschuldner: Dioli, Znanasi, Armando, Spezereihändler,
wohnhaft gewesen Dinerstrasse Nr. 16, in Zürich III.
Datum des Schlusses: 27. September 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Rorschach in Zürich V (2276)
Nachlass des Rohrbach, Adolf, Installateur, wohnhaft gewesen
an der Magnolienstrasse Nr. 27, in Zürich V.
Datum des Schlusses: 27. September 1912.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2274)
Gemeinschuldner: Moser, Rudolf, gew. Wagenbauer in Bern.
Datum des Schlusses: 25. September 1912.
Die Konkursverwaltung: S. Haerdi, Notar.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Blenio in Acquarossa (2275)
Faillita: La società in nome collettivo Ferrari e Gianora, già
in Semione.
Data del decreto: 28 settembre 1912.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (2268)
Failli: Cambursano, Natal, négociant, actuellement à Bulle.
Date de la clôture: 24 septembre 1912.
Privation des droits civiques: 5 ans.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 n. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2286/87)
Gemeinschuldner: Büblmann-Liniger, Ad., Reisender, Kasimir
Pfyfferstrasse 9, in Luzern.
Datum des Widerrufs: zufolge Bestätigung des Nachlassvertrages:
28. September 1912.
Gemeinschuldner: Levy-Wyler, M., Partiewarenhändler, Pfistergasse
Nr. 12, Luzern.
Datum des Widerrufs: zufolge Bestätigung des Nachlassvertrages:
1. Oktober 1912.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2279)
Gemeinschuldner: Moschkowitz, Emil, Konstanzer Waren-
händler, in Rorschach.
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1912.
Datum des Widerrufs: 28. September 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2228)
im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass
Im Konkurs der Firma E. Angst, Schlatte, Baugeschäft, Habs-
burgstrasse Nr. 6, in Zürich IV, gelangt Dienstag, den 29. Oktober 1912,
nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Hardplatz, in Zürich III, Hardplatz Nr. 7,
auf erste öffentliche Steigerung:
Kat.-Nr. 7837, 30 Aren 36,4 m² Bauplatz am Hardplatz in Zürich III,
mit den darauf im Bau begriffenen vier Neubauten.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (2239)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Bachmann & Comp., Werkstätte
für kunstgewerbliche Metallarbeiten, in Richterswil.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 7. Oktober 1912,
nachmittags 2½ Uhr, im Hotel du Lac, in Wädenswil.
Gantobjekte: 40 Aktien der Zürcher Handelshank und Buchgutshank
im Betrag von ca. Fr. 430.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern (2289)

Zuhanden der Konkursmasse des Walker, Leo, Mechaniker, in St. Niklaus, werden Samstag, den 5. Oktober 1912, nachmittags 3 Uhr, bei der Schraubenfabrik Weber & Flück in Feldbrunnen versteigert:
 1 Taraudfräsmaschine, 1 Hobelmaschine, 1 Bohrmaschine, 100 Stück Spiralbohrer, 14 Stück Reihalen, 6 Grund- und 45 Gewindebohrer, 2 grosse Schneidklappen, 3 kleine Schneidklappen, 8 Wendeseisen, 8 Schraubenzwingen, 1 grosse Drehbank, 1 mittlere Drehbank, 1 kleine Drehbank, 1 grosser Winkel, 1 Präzisionsrichtplatte.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2266)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung
 Gemeinschuldnerin: Frau Pflöghaar, Elisabetha, geb. Flemm. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 4. November 1912, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum Bäumli, Schmiedgasse 18, St. Gallen.

Objekt:
 Die Liegenschaft der Gemeinschuldnerin an der Vadianstrasse Nr. 29, in St. Gallen, bestehend aus Grundstück Nr. 2228, Plan 59, mit dem unter Nr. 2307 für Fr. 82,800. brandversicherten Gasthaus zum «Claremont», mit Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Flächenmasse 387,5 m².
 Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 158,000.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 23. Oktober bis 1. November 1912.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2265)

Im Konkurse über Pflüss, Friedrich, Maurermeister in Oftringen, werden dessen Liegenschaften am Mittwoch, den 30. Oktober 1912, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft Hüsey, in Oftringen, an erste Steigerung gebracht, nämlich:

- Katasterplan Blatt 11, Parzelle Nr. 1643:
 - a. 10,26 Aren Hausplatz, Baumgarten und Ackerland an der Kreuzstrasse, Oftringen; Schätzung: Fr. 700.
 - b. Wohnhaus Nr. 165, mit Scheune und Werkstattanbau, geschätzt und brandversichert zu Fr. 15,100.

Summa Schätzung: Fr. 15,800.
 Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Mühlheim (2274)

im Auftrage des Konkursamtes Steckborn
 Auf Requisition des Konkursamtes Frauenfeld wird für Rechnung der Konkursmasse Büchi, H. Ch., Baumeister, wohnhaft gewesen in Frauenfeld, Montag, den 4. November 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Wirtschaft z. «Thurgauerhof» in Oberrohr-Weiningen, auf zweite konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

Hälfteanteil am Wohnhaus und Wirtschaft z. «Thurgauerhof», in Oberrohr, Gemeindebann Weiningen, asssekuriert per Fr. 25,000, nebst 10,8 a Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, sowie 2,07 a Land beim Haus.
 Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 6000.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. Oktober 1912 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (2272)

Schuldner: Kaufmann, Johann, Baumeister, Mühlemättli, Luzern.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 25. September 1912.
 Sachwalter: A. Gut-Willi, Geschäftsbureau, Franziskanerplatz 6, Luzern.
 Eingabefrist: Bis mit 23. Oktober 1912, beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. November 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthaus zum Schlüssel, Luzern.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 2. November 1912 an, beim Sachwalter.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (2283)

Schuldner: Müller-Le Crest, Händler in Bestandteilen von Automobilen, Motorbooten und Flugmaschinen, Inhaber der Firma «E. Müller-Le Crest», Theaterstrasse 18, in Basel.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 30. September 1912.
 Sachwalter: Konkursamt in Basel.
 Eingabefrist: Bis Dienstag, 22. Oktober 1912.
 Gläubigerversammlung: Freitag, 15. November 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. November an, auf der Kanzlei des Konkursamtes in Basel.

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (2249)

Schuldner: Gebrüder Gloor, Gloor-Steiners Söhne, Zigarrenfabrikation, in Unterkulm.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 24. September 1912.
 Sachwalter: Rob. Aeschbach, Bezirksrichter, Bürg.
 Eingabefrist: 18. Oktober 1912.
 Gläubigerversammlung: 2. November 1912, nachmittags 2 Uhr, im Bären, Unterkulm.

Widerruf der Nachlassstundung. — Révocation du sursis concordataire.
 (B.-G. 298, 308 n. 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2384)

Die der Firma Sassella & Cie., Mutschellenstrasse 83, Zürich II, unterm 15. August 1912 erteilte Nachlassstundung wird zufolge Rückzuges des Begehrens um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages widerrufen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
 (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2282)

Schuldner: Leopold, Otto, Kaufmann, Josefstrasse 103, Zürich III. Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, 16. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Luzern Präsidium des Bezirksgerichts Luzern (2285)

Schuldner: Schöpfer, Oskar, Teppichhaus, Luzern.
 Datum der Bestätigung: 19. September 1912.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Première insertion

Par jugement du 1^{er} octobre 1912, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu des trois cédules de la Caisse hypothécaire de Genève, au capital de fr. 250, au porteur, n° 13497 à l'échéance du 10 avril 1914, n° 8130 à l'échéance du 23 novembre 1913 et n° 7815 à l'échéance du 20 novembre 1913, munies de leurs coupons, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
 (W 232) I II Dumarest, greffier.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 30 septembre 1912, le tribunal de première instance a prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie n° 880 (20575), au capital de fr. 20,000, contractée à Genève, le 16 août 1870, par feu André-Marcel Bourdillon, auprès de la compagnie l'Union, ainsi que des avenants à la dite police n°s 2489 et 7642. (W 233) Dumarest, greffier.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 30 septembre 1912, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie D (50) 3103, au capital de fr. 1000, contractée par Sieur Born, auprès de la société Patria. (W 234) Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Nähmaschinen- und Velohandlung. — 1912. 27. September. Inhaberin der Firma E. Morel-Dreher in Horgen ist Elisabetha Morel, geb. Dreher, von Mülhausen i. E., in Horgen, Nähmaschinen- und Velohandlung, An der Seestrasse.

Graphologisches Institut. — 27. September. Inhaberin der Firma Rosa Lenk in Zürich IV ist Rosa Lenk, von Greiz (Reuss a. L.), in Zürich IV. Graphologisches Institut, Rothbuchstrasse 20.

27. September. Sennereigenossenschaft Dorf-Meilen in Meilen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 9. April 1906, pag. 589). Wilhelm Amsler, Sohn, und Ernst Hochstrasser sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Wilhelm Kölliker, Vater, als Aktuar, und Albert Leemann, als Quästor, beide von und in Meilen.

Installation von sanitären Anlagen, etc. — 27. September. „Deco“ Aktiengesellschaft in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 254 vom 13. Oktober 1911, pag. 1709). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. September 1912 eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,500,000 (eine Million fünfunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000.

Zuckerwaren. — 27. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma M. Reymond & Co. in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 108 vom 27. April 1912, pag. 755), Gesellschafter: Marie Reymond, geb. Köpfe und Richard Sandhofer, hat sich aufgelöst. Diese Firma und damit die Prokuravollmachten R. Sandhofer und Georges Reymond sind erloschen.

Inhaberin der Firma M. Reymond in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Marie Reymond, geb. Köpfe, von Lieu (Waadt), in Zürich IV. Fabrikation und Handel in Zuckerwaren, Spezialität Imperial. Winterthurerstrasse 52.

Kefirpräparate. — 27. September. Die Firma Koch & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. März 1912, pag. 441), Vertrieb der Dr. Mann'schen Kefirpräparate, unbeschränkt haltender Gesellschafter: Max Koch, Kommanditär: Carl Friedrich Müller, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Kefirpräparate. — 27. September. Inhaber der Firma C. F. Müller, vorm. Koch & Co. in Zürich V ist Karl Friedrich Müller, von Engen (Baden), in Singen (Baden). Vertrieb der Dr. Mann'schen Kefirpräparate, Münchhaldenstrasse 10.

Werkzeuge für die Metallindustrie. — 27. September. Die Firma Jean Frei in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1885) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Affoltern a. A. verlegt.

27. September. Die Firma Record-Heisswasser-Apparate-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankfurt a. M. hat für ihre Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, pag. 1753) eine weitere Einzelprokura erteilt an Alfred Faller, von Frankfurt a. M., in Zürich.

Oelkuchen, etc. — 27. September. Die Firma H. Bosshard in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1912, pag. 1157) verzeigt als Domizil Kilchberg b. Z. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 76.

Wäsche- und Schürzenfabrik. — 27. September. Die Firma Gebrüder Mayer (Mayer frères) in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 249 vom 29. September 1910, pag. 1697) verzeigt als Geschäftslokal: Ankerstrasse 110.

27. September. „Mercurie“ Schweizerische Engros-Einkaufsgenossenschaft in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, pag. 963). Theophil Leuthold-Gasser ist aus dem Verwaltungsrat und der Direktion ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde das Verwaltungsratsmitglied Adolf Holliger-Kurt, in Langenthal, als Vizepräsident des Verwaltungsrates und Mitglied der Direktion gewählt, in welcher Eigenschaft derselbe nunmehr Kollektivunterschrift führt. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt: Jost Leuzinger, von Netstal (Glarus), in Traueland-dessus.

27. September. Unter der Firma Mühlengenossenschaft Schweiz. Konsumvereine (M. S. K.) hat sich mit Sitz in Zürich am 22. September 1912 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt eine rationelle, im Interesse der Konsumenten liegende Getreide-, Mehl- und Brotversorgung. Sie sucht ihren Zweck durch Errichtung und Betrieb einer oder mehrerer Mühlen und sonstiger damit in Verbindung stehender Anstalten zu erreichen. In die Genossenschaft können als Mitglieder aufgenommen werden: Der Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) in Basel, die diesem Verband angehörenden Vereine, und ferner Gemeinden, Anstalten und andere juristische Personen, welche bestrebt sind, den Zweck der Genossenschaft zu fördern. Die Aufnahme kann jederzeit stattfinden. Sie erfolgt durch Beschluss der Direktion, eventuell des Aufsichtsrates, auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Auflösung, sowie durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen und muss sechs Monate vorher der Direktion angezeigt werden. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 1000 verpflichtet. Auf sämtliche Anteilscheine sind mindestens 50 % bei der Aufnahme einzuzahlen; die Einzahlung des Restes hat auf Beschluss der Generalversammlung hin zu erfolgen. Die Einzahlungen ausscheidender Mitglieder auf Anteilscheine werden nach Genehmigung der nächsten Jahresrechnung zurückstattet. Erzeigt die Bilanz der Genossenschaft einen Verlust, oder ist die Genossenschaft durch das Verhalten des Mitgliedes geschädigt, so wird dem ausscheidenden Mitglied sein verhältnismässiger Anteil am Verlust oder der verursachte Schaden in Abzug gebracht. Falls der Schaden, den das Mitglied der Genossenschaft zugefügt hat, grösser ist als sein Guthaben auf Anteilscheine, so hat das Mitglied darüber hinaus der Genossenschaft Ersatz für den zugefügten Schaden zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen und das Anteilscheinkapital. Eine weitergehende Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Ueberschuss, der sich aus den Genossenschaftsanstalten ergibt, wird nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten, Verzinsung der Anteilscheine, Entschädigungen, etc. zur Vornahme von Abschreibungen, Dotierung eines Reservefonds und event. Spezialfonds verwendet. Wenn die Reserven in genügendem Masse geüffnet sind, wird die Hälfte des weltren Ueberschusses an die Mitglieder nach Massgabe des Mehrluzes rückvergütet. Die andere Hälfte des Ueberschusses fällt dem Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) zu. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat, die Direktion (Vorstand) und die Kontrollstelle. Zur Vertretung der Genossenschaft nach innen und aussen und zur Leitung ihrer Angelegenheiten wählt der Aufsichtsrat eine Direktion von drei Mitgliedern, welche je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Als Mitglieder der Direktion sind gewählt: Bernhard Jaeggli, von Mümliswil, in Basel; Dr. Hermann Balsiger, von und in Zürich, und Eugen Maggi, von und in Zürich. Geschäftslokal: Sihlquai 306, Zürich III.

Putzpulver. — 28. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Stehle & Co., Herstellung und Vertrieb von Putzpulver, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, pag. 199) ist der Gesellschafter Gustav Stehle-Hasler ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschaft eingetreten: Adele Stehle, geb. Hasler, von Ettenheim (Baden), in Zürich IV.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 28. September. Die Gesellschaft unter der Firma Schweizerische Strohhandels-Gesellschaft, Bern (Compagnie suisse de Pailles et Fourrages, Berne), Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 9. Dezember 1908, pag. 2094, und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. September 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Genossenschaftskapital wird durch Rückzahlung von 200 Anteilscheinen von Fr. 500 = Fr. 100,000 reduziert auf Fr. 100,000. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Delémont

28. September. Sous la raison sociale Manufacture de machines de Courtételle S. A., il est fondé une société anonyme, qui a son siège à Courtételle et pour but l'exploitation d'une fabrique de machines. Les statuts de la société portent la date du 16 septembre 1912, et la durée de la société est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions à fr. 250, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'administration, et elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Amédée Comte, fils, de Courtételle; Elisé Francoime, de Grenoble (Isère); Paul Duchêne, de Besançon; tous domiciliés à Courtételle. Bureaux: A Courtételle.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1912. 26. September. Inhaber der Firma Robert Lips in St. Moritz-Dorf ist Robert Lips, von Meisnberg (Pieterlen, Kt. Bern), wohnhaft in St. Moritz-Dorf. Betrieb des Hotels Monopol.

Wirtschaft, Handlung. — 27. September. Die Firma Joseph Anton Schmid in Vals, Wirtschaft und Handlung (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 859), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1912. 28. settembre. Giovanni Poma, di Pietro, da Milano, domiciliato a Lugano, è entrato a far parte della società in nome collettivo Gambazzi e Pini, Istituto di Educazione Fisica, in Lugano (F. o. s. di c. del 24 agosto 1912, n° 216, pag. 1520), e di conseguenza la ragione sociale viene modificata in Gambazzi, Pini e Poma, Istituto di Educazione Fisica. Contrariamente alla precedente pubblicazione, d'oggi innanzi la società è impegnata di fronte ai terzi colla firma individuale di ognuno dei tre soci.

Polleria e uova. — 28 settembre. Proprietario della ditta Enrico Carpani, in Lugano, è Enrico Carpani, fu Luigi, da Cibrone Nibione (Italia), domiciliato in Lugano. Polleria e uova.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1912. 27. septembre. Sous la raison sociale de Syndicat d'élevage de Lully, il a été fondé, à Lully, une société coopérative, dont la durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 30 mars 1912. Le syndicat a pour but le développement de l'élevage du bétail et l'amélioration de la race bovine tachetée (dite Simmenthal). Ses moyens d'action sont entr'autres: L'achat et l'entretien de taureaux et vaches de race tachetée, dite Simmenthal, pure; une sélection judicieuse des élèves; tenue d'un registre d'élevage; éducation rationnelle des élèves; location de montagne; achat et vente de denrées alimentaires au prix de revient. L'entrée dans le syndicat, au moment de sa fondation, s'effectue par la signature des statuts et le versement du prix d'une part. Plus tard, l'entrée sera subordonnée à un vote de l'assemblée générale, qui fixera une finance d'entrée. Chaque membre est tenu de payer une cotisation annuelle de fr. 1, qui peut être élevée ou abaissée suivant décision de l'assemblée générale. Les parts sont de vingt-cinq francs chacune. La qualité de membre se perd par démission volontaire, par faillite, ou par exclusion. Tant que la dissolution du syndicat n'est pas résolue, chaque membre est libre de se retirer. Il ne peut toutefois le faire qu'à la fin de l'exercice, moyennant avis donné par écrit à la direction trois mois à l'avance. Le démissionnaire a droit à la moitié de sa part de l'avois social, d'après le bilan, qui est établi après la passation des comptes, le solde devient la propriété de la société coopérative. Au décès d'un membre, le syndicat a le choix ou d'admettre un de ses héritiers pour lui succéder en qualité de membre, ou de payer aux héritiers ce qui revient au défunt après le bilan et le règlement. Si les héritiers refusaient la succession, la part du défunt devient la propriété de la société coopérative. Les membres qui ne se soumettent pas aux prescriptions des statuts, qui n'entretiennent pas convenablement les mères-vaches et leurs produits, peuvent être exclus de la société coopérative. Dans ce cas, ils perdent tous leurs droits sur l'actif social; leur bétail est rayé du registre et la marque sociale est oblitérée. Sera de même exclu de la société coopérative, le membre qui refuserait de payer sa cotisation annuelle. Il perdra de même tout droit à l'actif social. Les membres ne sont pas personnellement responsables des dettes du syndicat; elles ne sont garanties que par les biens de celui-ci. La société est administrée par une direction, composée d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un cinquième membre. La direction est nommée pour deux ans par l'assemblée générale. Le président a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Les membres de la direction sont: Henri Cornaz, à St-Prex, président; François Convers, à Lussy, vice-président; Elisée Pelichet, à Denens, caissier; Alfred Ogay, à Lully, secrétaire; Marc Morel, à Tolochenaz, membre.

Machine à battre. — 28 septembre. La raison G. Paquier, à Préverenges (F. o. s. du c. du 20 juin 1896, n° 168, page 699), exploitation d'une machine à battre et d'une briquetterie, est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée le 27 septembre 1912.

Bureau de Nyon

Café-restaurant. — 28 septembre. Le chef de la maison Cavin Auguste, à Nyon, est Auguste-Charles Cavin, de Vullierens, domicilié à Nyon. Exploitation du Café Agricole.

Laiterie. — 28 septembre. La raison G. Heimberg, à Gland, exploitation d'une laiterie (F. o. s. du c. du 6 juin 1907, page 1010), est radiée ensuite de départ du titulaire.

28 septembre. La société coopérative, établie à Trélex, sous la dénomination de «Société de fromagerie et de laiterie de Trélex», à Trélex (F. o. s. du c. du 12 juin 1883), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 23 septembre 1912; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de Société de Fromagerie et de Laiterie de Trélex en liquidation. Ernest Bonzon, notaire, à Nyon, a été désigné en qualité de liquidateur et a seul la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Pharmacie. — 1912. 27. septembre. La raison D. Chable, pharmacie, à Colombier (F. o. s. du c. du 7 août 1896, n° 222), est radiée ensuite de décès de son chef.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 27. septembre. La Société Immobilière de la rue Blanche No. 4, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1910, page 716), a, dans son assemblée générale du 26 septembre 1912, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la déclaration primitive doit être modifiée sur les points suivants: La société a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Elle est administrée par un conseil d'administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, elle ne sera valablement représentée et engagée que par la signature collective de la majorité des administrateurs ou de deux administrateurs délégués par le conseil. Dans la même assemblée, Robert Marchand, régisseur, à Genève, a été nommé administrateur, en remplacement d'Ernest Métral, dont les fonctions ont pris fin. Le siège de la société est actuellement: 2, Place Bel Air.

Confections pour hommes et enfants. — 27 septembre. La maison Burger-Kehl et Co, commerce de vêtements pour hommes et enfants, ayant son siège principal à Zurich et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 22 septembre 1911, page 1536), transfère les locaux de sa succursale 16, Place de la Fusterie et 27, Rue des Allemands.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 25. September. Zwischen Karl Matthias Oswald, Bankier, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «Oswald, Paravicini & Co» in Basel), und dessen Ehefrau Hélène Edmée, geb. Speiser, besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

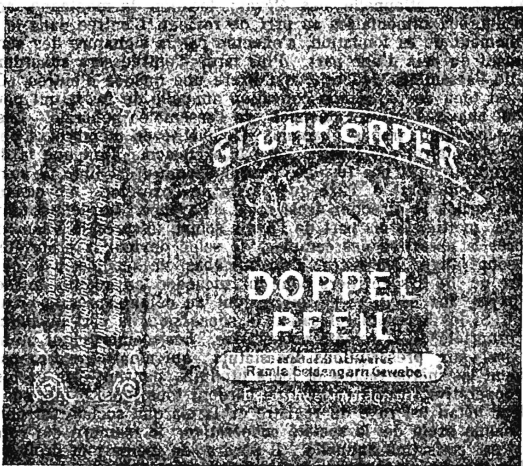
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32015. — 26. September 1912, 8 Uhr.

Richard Feuer & C^o, Gesellschaft für Gasglühlicht-Industrie, Berlin (Deutschland).

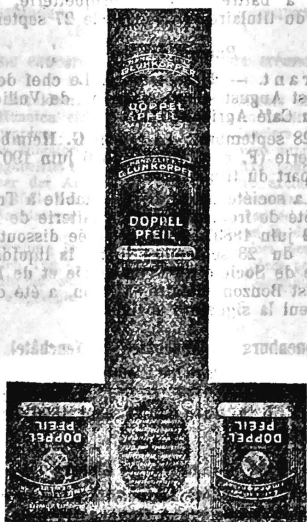
Glasglühlichtkörper und Glasglühlichtstrümpfe, Garne und Gewebe für Glühlichtkörper, Glühlampen, Glühstrumpfräger.



Nr. 32016. — 26. September 1912, 8 Uhr.

Richard Feuer & C^o, Gesellschaft für Gasglühlicht-Industrie, Berlin (Deutschland).

Glasglühlichtkörper und Glasglühlichtstrümpfe, Garne und Gewebe für Glühlichtkörper, Glühlampen, Glühstrumpfräger.



Nr. 32017. — 28. September 1912, 8 Uhr.

Leander Schuhfabrik Aktiengesellschaft vorm. Carl Ochsenhirt & Behrens, Offenbach a. M. (Deutschland).

Schuhwaren, -bürsten, -creme, -fette, -wäse, -schnüre, -putzmittel und Schuhreinigungslappen.



Nr. 32018. — 28. September 1912, 8 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,

Langendorf (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.



(Erneuerung und Gebrauchsausdehnung der Nr. 5948.)

Nr. 32019. — 26. September 1912, 5 Uhr.

Walter Bichsel, Fabrikation und Handel, Lützelflüh und Sumiswald (Schweiz).

Futterkalk für Schweine und Kälber.



Nr. 32020. — 27. September 1912, 8 Uhr.

Th. & W. Leemann, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Automatische Verkaufsapparate.

Méphisto

Restriction d'emploi

Nr. 30087. — A. Cornu, Neuchâtel. L'emploi de cette marque est restreint à : Huiles et cires à parquets; poudre et eau insecticides. — Communiqué au Bureau et enregistré le 27 septembre 1912.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois de septembre 1912

Bureaux	Boîtes de montres d'or (Pièces)	Boîtes de montres d'argent (Pièces)	Total
1. Bienne	4,479	31,428	85,907
2. Chaux-de-Fonds	49,991	5,656	55,647
3. Delémont	32	9,601	9,633
4. Fleurier	548	13,618	14,166
5. Gendève	1,816	21,905	22,721
6. Granges (Solcure)	327	34,011	34,338
7. Locle	10,922	14,434	25,356
8. Neuchâtel		5,970	5,970
9. Noirmont	2,529	32,107	34,636
10. Porrentruy		28,653	28,653
11. St-Imier	1,086	22,742	23,828
12. Schaffhouse		6,460	6,460
13. Tramelan		48,958	48,958
Total	71,280	261,938	333,168

Berne, le 1^{er} octobre 1912

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Relations commerciales avec la Grèce

(Rapport du consul suisse à Athènes, M. Louis Schneider)

Pour répondre à de nombreuses demandes de chambres de commerce et de particuliers, je vais essayer d'exposer d'une façon concrète quel champ d'action la Grèce offre à l'activité commerciale des exportateurs suisses.

La Grèce est presque totalement dépourvue d'industrie, son agriculture est insuffisante et rudimentaire, l'élevage n'existe pas. Dans ces conditions la presque totalité des produits étrangers trouvent acheteurs dans le royaume. Il ne faudrait cependant pas s'imaginer que toute marchandise trouve acheteur en Grèce et qu'il suffise d'envoyer ici en consignation des marchandises pour pouvoir les réaliser avec profit. Ce serait une erreur absolue: que de fabricants ont envoyé à Athènes et au Pirée des lots de marchandises à des conditions vraiment avantageuses qui ont dû les vendre à perte.

Il existe en Grèce une concurrence acharnée entre les divers fabricants qui luttent à coups de concessions accordées aux clients, car l'Europe presque entière se dispute le marché grec, comme elle se dispute tous les marchés de l'Orient. La première condition donc, pour vendre en Grèce est d'être en mesure de soutenir la comparaison au point de vue du prix et des conditions.

Une autre condition pour le fabricant, c'est d'avoir en Grèce un représentant de tout repos. Du choix du représentant dépend en très grande partie le

succès des affaires. Comment trouver en Grèce un bon représentant? La question est difficile à résoudre. En effet le représentant doit être actif et honnête, il est donc nécessaire de s'enquérir de multiples renseignements.

Quatre sources peuvent être simultanément consultées: 1° Le consulat qui peut donner des renseignements généraux sur la personne désignée. 2° Les grandes banques locales, qui peuvent fournir les renseignements sur la situation financière du futur représentant. 3° On peut aussi avoir recours aux grandes sociétés de renseignements des centres européens, qui, par leurs agents en Grèce, peuvent fournir des renseignements complétant utilement ceux fournis par le consulat et les banques. Enfin il ne faut pas négliger non plus de s'adresser aux fabricants que l'agent cite comme références et qui seuls peuvent fournir des renseignements utiles sur la façon de travailler du représentant.

Le représentant une fois nommé, le fabricant doit lui accorder sa confiance, il doit écouter ses conseils, l'encourager, l'aider, s'en faire un ami. De la façon de traiter le représentant dépend très souvent pour le fabricant le succès de ses affaires dans le pays.

Il faut aussi exécuter les ordres en se conformant strictement aux notes de commande, livrer dans les délais stipulés, bien emballer la marchandise, l'assurer, faire en somme tout ce qui est possible pour donner satisfaction à l'acheteur. Les maisons qui travaillent de cette manière évitent les chicanes, obtiennent le respect, l'attachement des clients, car dans ce pays si mercantile la question d'amitié joue un grand rôle dans les affaires. Il ne faut pas non plus pour certains articles, négliger de faire voyager. La visite d'un chef de maison, d'un bon voyageur, produit les plus heureux résultats.

Il est indispensable également de faire toujours encasser les factures par l'intermédiaire des banques, car le client tient à faire bonne figure vis-à-vis de ces établissements financiers. Les traites doivent toujours être acceptées; il est utile aussi en cas de non-paiement de faire aviser de suite l'agent par la banque, sans cependant négliger de faire lever le protêt dont le coût est de D. 7.50.

La faillite ne doit être demandée qu'en désespoir de cause, car elle est toujours ruineuse pour le créancier. En tout cas on ne peut que conseiller aux fabricants suisses de se limiter à la clientèle de premier ordre: travailler avec les acheteurs secondaires est peut-être plus lucratif, mais toujours dangereux.

Voilà donc résumée à grands traits, la manière de traiter des affaires en Grèce, sans oublier plus de risques que dans les autres contrées de l'Orient.

Schweizerischer Schokoladenexport. Mit 98,515 q im Jahre 1911 rangiert die Schweiz an sechster Stelle unter den Kakaoimportländern mit ca. 2 % des Weltverbrauchs. Bei wenig veränderten Preisen ist Kakao bei der Einfuhr um 7625 q oder 8,4 % gestiegen.

Für Kakaobutter, wovon ca. 13% mehr eingeführt wurde als im Jahre 1910, mussten bedeutend höhere Preise angelegt werden. Dem Jahresbericht des Bureau für Handelsstatistik zufolge ist die Ausfuhr von Kakaoerzeugnissen von 41,4 Millionen Franken im Jahre 1910 auf 47,1 Millionen im Jahre 1911 oder um ca. 13,3 % gestiegen. Die Verkaufspreise sind sowohl für Schokolade als auch für Kakaopulver etwas zurückgegangen.

In bezug auf die Exportmenge, die sich um ca. 17 % gehoben hat, steht nun Italien an zweiter Stelle. England hat noch immer den ersten Rang inne, jedoch mit einer schwach rückläufigen Tendenz nach der schweizerischen Statistik. Nach der englischen Statistik wäre der dortige Import von Schweizer Kakaoerzeugnissen sogar von £ 707,000 auf £ 603,000 zurückgegangen. Eine sehr starke Zunahme weist A u s t r a l i e n auf, und da die Verschiffungen nach diesem Teile des britischen Weltreichs teilweise über England stattfinden, mag die Divergenz zwischen der englischen und schweizerischen Statistik durch eine veränderte Instradierung oder durch richtigere Angabe des endgültigen Bestimmungslandes begründet sein.

Schokoladenexport in Tausend Franken:

	1907	1908	1909	1910	1911
Grossbritannien	10,866	8,881	9,678	14,573	14,332
Deutschland	8,790	8,518	4,962	5,589	5,952
Italien	2,786	3,221	3,363	4,608	5,484
Frankreich	2,569	2,852	2,632	2,764	3,196
Russland	1,288	1,198	1,505	1,827	2,046
Belgien	1,701	1,239	1,327	1,521	1,528
Vereinigte Staaten	3,450	1,187	754	700	591
Oesterreich-Ungarn	679	686	794	957	1,052
Kanada	734	341	317	502	706
Australischer Bund			616	1,116	3,942
Neuseeland etc.	918	775	205	346	644
Uebrigere Länder	3,037	2,892	3,214	3,907	4,698
Total	81,278	76,105	79,452	98,587	111,471

Im I. Quartal 1912 hat sowohl der Export von Schokolade als auch von Kakaopulver noch weitere Fortschritte gemacht.

— Brennen von Obst etc. Die eidgenössische Alkoholverwaltung macht neuerdings darauf aufmerksam, dass das Brennen ausländischen Obstes und aller daraus gewonnenen Produkte, Most, Trester und Drusen, nur nach Einholung einer Bewilligung der obgenannten Verwaltung und nach Bezahlung der Monopolgebühr gestattet ist.

Dasselbe gilt für das Brennen einheimischer Stoffe der genannten Art, wenn bei deren Verarbeitung oder Zubereitung Zucker verwendet worden ist. Widerhandlungen gegen diese Vorschriften werden nach Massgabe des Alkoholgesetzes und des Bundesfiskalgesetzes bestraft.

— Berichtigung. Im Bericht über Alaska, der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 28. September zum Abdruck gelangte, ist am Schlusse der Rubrik «Fischfang» der Totalexport von konserviertem Lachs aus Versehen mit über 87 Millionen anstatt mit über 7 Millionen Kisten angegeben.

Internationaler Postgroverkehr

Uebersetzungskurse vom 2. Oktober an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.75 für 100 Mark
Oesterreich	105. — » 100 Kronen
Ungarn	105. — » 100 —
Belgien	99.95 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	25.30 » 1 Pfund Sterling
Luxemburg	99. — » 100 Franken

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 2 octobre jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.75 pour 100 marcs
Autriche	105. — » 100 couronnes
Hongrie	105. — » 100 —
Belgique	99.95 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	25.30 » 1 livre sterling
Luxembourg	99. — » 100 francs

Wechselkurse — Cours des changes

Monatdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)
Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3195; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Moyenne mathémat.
1912 IX	100.16	25.225	123.90	99.18	99.95	104.95	209.78	5.201	0.855
	+ 1.6	+ 4.1	+ 2.8	- 8.2	- 0.5	- 0.6	+ 8.8	+ 3.6	

Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Monaten: — Comparaison avec les 4 derniers mois:

1912 VIII	100.07	25.28	123.48	98.99	99.81	104.84	209.30	5.181	0.815
	+ 0.7	+ 2.3	+ 0.2	- 10.1	- 1.9	- 1.6	+ 4.7	- 0.3	
VII	100.15	25.277	123.42	99.06	99.70	104.77	209.30	5.177	0.927
	+ 1.5	+ 2.2	- 0.3	- 9.4	- 3.0	- 2.3	+ 4.7	- 0.9	
VI	100.30	25.31	123.74	99.24	99.74	104.78	209.50	5.186	0.997
	+ 3.0	+ 3.5	+ 2.3	- 7.6	- 2.6	- 2.2	+ 5.7	+ 0.8	
V	100.18	25.277	123.49	99.22	99.68	104.70	209.34	5.183	0.681
	+ 1.8	+ 2.2	+ 0.3	- 7.8	- 3.2	- 3.0	+ 4.9	+ 0.2	

Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Jahren: — Comparaison avec les 4 dernières années:

1911 IX	100.24	25.265	123.36	99.31	99.59	104.66	208.54	5.185	1.419
	+ 2.4	+ 1.7	- 0.8	- 6.9	- 4.1	- 3.3	+ 1.1	+ 0.6	
1910 IX	100.14	25.27	123.59	99.51	99.73	105.09	209.25	5.188	0.288
	+ 1.4	+ 1.9	+ 1.1	- 4.9	- 2.8	+ 0.8	+ 4.5	+ 1.2	
1909 IX	100.02	25.158	123.19	99.60	99.68	104.85	207.81	5.165	2.268
	+ 0.2	- 2.7	- 2.2	- 4.0	- 3.2	- 1.5	- 2.4	- 3.3	
1908 IX	100.08	25.142	123.23	100.06	99.77	104.94	208.96	5.168	1.087
	+ 0.8	- 3.2	- 1.8	+ 0.3	- 2.3	- 0.7	- 0.3	- 3.7	

Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. — Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.

Ein Kommissionshaus in Vancouver, British Columbia (Kanada), wünscht die Vertretung von St. Galler Artikeln zu übernehmen. Auskunft erteilt der Informationsdienst der eidg. Handelsabteilung.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Régie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Schweizerische Industriegesellschaft
in Neuhausen bei Schaffhausen

NOVTAS, Fabrik elektrischer Apparate A.-G.
Zürich II

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1911/12 ist mit Fr. 40 per Aktie festgesetzt und kann vom 1. Oktober a. c. an gegen Rückgabe der mit Nummern-Verzeichnis versehenen Coupons Nr. 3 bezogen werden. (Zag. S. 660) 2632

- In Neuhausen: an unserer Kasse,
- Schaffhausen: bei der Tit. Bank in Schaffhausen, bei Herren Zündel & Cie.
- Basel: Schweiz. Bankverein in Basel,
- Winterthur: Bank in Winterthur,
- Zürich: Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Neuhausen, den 28. September 1912.
Der Verwaltungsrat.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Freitag den 18. Oktober 1912, nachmittags 4 Uhr, in unserem Geschäftlokal, Zellerstrasse 3 (Wollishofen) stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

- Traktanden:
1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
 2. Schlussnahme über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Wahlen: a) des Verwaltungsrates, b) der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 8. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch die Eintrittskarten vom 12. Oktober a. c. an gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden können. (4512 Z) 2631

Zürich, den 2. Oktober 1912.
Der Verwaltungsrat.

Sie schädigen sich selbst

wenn Sie die Schweizer Export-Revue

„DER ECONOMIST“

bei der Aufstellung Ihres **Insertatenbudgets** vernachlässigen. Nachweisbare (4925 Z) 2513

Insertionserfolge

für den Absatz im In- und Ausland.

Vermittlung von Exportverbindungen
Beste Finanz- und Börseninformationen

Abonnement Fr. 6 für die Schweiz, Fr. 8 im Ausland.

Verlangen Sie gratis

Probeexemplare

bei der Expedition Zürich I, Sihlhofstrasse 42.



Hydraul. Türschliesser

Garantie. Original „B. K. S.“

Hervorragender Apparat

funktioniert bei stärkstem Gebrauch absolut sicher und geräuschlos. In öffentlichen Gebäuden, Villen etc. überall glänzend bewährtes System.

Prospekte und Musterapparate durch die

(491 Z)

Generalvertreter

(167)

Holweger & Faust, Winterthur

Wiederverkäufer hoher Rabatt

Rechnungsruf

(nach Art. 595 u. ff. des Z. G. B.)

Ueber den Nachlass der verstorbenen Jungfrau **Elisa Gut**, Negot. von **Groszwangen**, wohnhaft gewesen im **Emersahl** bei **Wohlhusen**, Gemeinde **Werthenstein**.

Die Gläubiger und Schuldner der Verstorbenen, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Verbindlichkeiten **innen 4 Wochen** der **Gemeinderatskanzlei Werthenstein** schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle. (Art. 595 u. ff. d. Z. G. B.)

Werthenstein, den 30. September 1912.

(2635 I) (4170 Lz)

Gemeinderatskanzlei.

Schweiz. Metallwerke Dornach

Die Generalversammlung vom 28. September hat die **Dividende** für das Geschäftsjahr 1911/12 auf (2622)

6% = Fr. 30

festgesetzt. Die Zahlung erfolgt sofort gegen Ablieferung des **Coupons Nr. 9** bei den unterzeichneten Banken:

Schweizerischer Bankverein,
Basler Handelsbank.

Konstanzer Giesserei & Maschinenfabrik

Rieter & Koller A.-G. Konstanz

Die Einlösung von (4071 G) 2629

Dividenden-Coupons Nr. 7

mit **Fr. 35.-** (alte Aktien) Nr. 1-1800

Dividenden-Coupons Nr. 7

mit **Fr. 17.50** (neue Aktien) Nr. 1801-2400

erfolgt ab **1. Oktober a. c.** spesenfrei bei der **Bank in Winterthur in Winterthur & Zürich, Bankhaus Zündel & Cie., Schaffhausen**, sowie an unserer **Gesellschaftskassa**.

Konstanz, den 30. September 1912.

Konstanzer Giesserei & Maschinenfabrik
Rieter & Koller A.-G.

Schreibbücherfabrik A.-G., Biel

Der **Dividendencoupon** pro 1911/12 unserer Aktien wird vom **1. Oktober** an mit (1787 U) 2633

Fr. 25 per Aktie

spesenfrei eingelöst:

An unserer **Kassa, Kontrollstrasse 26**, bei der **Kantonalbank von Bern, Filiale Biel**, bei dem **Schweizerischen Bankverein in Biel** und bei der **Vorsichtskasse in Biel**.

Biel, den 30. September 1912.

Schreibbücherfabrik A.-G., Biel.

3% Eidgenössisches Anleihen

von Fr. 24,248,000, von 1897

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1912

Infolge der heute stattgefundenen siebenten Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1912 aus dem obgenannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung die

Nr. 151-160	4341-4350	7221-7240	18581-18600	21951-21960
351-360	4661-4680	8201-8220	19881-19900	22581-22600
1521-1540	5061-5080	10361-10380	20341-20350	22721-22750
1561-1580	5141-5150	15261-15280	20941-20950	23651-23680
2401-2420	6861-6880	16681-16700	21381-21400	
3201-3220	7141-7150	17481-17500	21681-21700	

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 500,000 erfolgt in der Schweiz bei der Eidg. Staatskasse, bei den Hauptzoll- und Kreispostkassen, sowie bei der Schweiz. Nationalbank und ihren Zweigniederlassungen. (7994 Y) 2626

In Deutschland: Bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin und Frankfurt a. M.

In Frankreich: Bei der Banque de Paris et des Pays-Bas } in Paris.
beim Crédit Lyonnais
und bei der Banque Suisse et Française

Von der früheren Ziehung sind noch ausstehend, rückzahlbar auf 31. Dezember 1911: Nr. 7154, 10493-500, 19710, 19714, 20204, 20205.

Diese Titel tragen seit den bezüglichen Verfalltagen keinen Zins mehr.

Von dem früheren eidgenössischen Anleihen von 1894 sind die auf 31. März 1904 rückzahlbaren Obligationen Nr. 9560-61 noch nicht zur Zahlung präsentiert worden.

Bern, den 28. September 1912.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Emprunt Fédéral 3%

de fr. 24,248,000 de 1897

Remboursement de capital au 31 décembre 1912

Ensuite du septième tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations suivantes de l'emprunt susindiqué seront remboursées dès le 31 décembre 1912, et cesseront de porter intérêt à partir de cette date.

Nos 151-160	4341-4350	7221-7240	18581-18600	21951-21960
351-360	4661-4680	8201-8220	19881-19900	22581-22600
1521-1540	5061-5080	10361-10380	20341-20350	22721-22750
1561-1580	5141-5150	15261-15280	20941-20950	23651-23680
2401-2420	6861-6880	16681-16700	21381-21400	
3201-3220	7141-7150	17481-17500	21681-21700	

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 500,000, aura lieu en Suisse: A la Caisse d'Etat fédérale, à toutes les caisses d'arrondissement des douanes et des postes, ainsi qu'à la Banque Nationale Suisse et ses succursales;

en Allemagne: Aux succursales de la Bank für Handel und Industrie, à Berlin et Francfort s. M.;

en France: A la Banque de Paris et des Pays-Bas, } (7995 Y) (2625 I)
au Crédit Lyonnais, } à Paris.
et à la Banque Suisse et Française,

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:

31 décembre 1911: Nos 7154, 10493-10500, 19710, 19714, 20204, 20205.

Ces titres ont cessé de porter intérêt dès le jour de l'échéance du capital.

Les obligations Nos 9560 et 9561 de l'emprunt fédéral 3% de 1894, dénoncé au remboursement au 31 mars 1904, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement.

Berne, le 28 septembre 1912.

Département fédéral des Finances.

Brasserie de l'Avenir, Genève

Messieurs les porteurs d'obligations peuvent toucher, dès le **16 septembre courant**, le coupon n° 10, échu le 1^{er} octobre prochain, en **fr. 21.25**, à la **Caisse de la Société**, à la **Banque Populaire Suisse** et au **Comptoir d'Escompte, Genève**. (4650 X) (2356 I)

Le conseil d'administration.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Rorschach, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig **2-5 Jahre** fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 8013 Z) (1806 I)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:
in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4% und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2-5 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1021)
ont été exécutées et déposées
par **F. Homberg**
graveur-médailleur, à Berne

Bankbeamter

seit mehreren Jahren in der Buchhaltung einer grösseren Bank tätig, sucht sich zu verändern. Suchender würde eventuell

Korrespondenzposten

wo er Gelegenheit fände, sich in diesem Zweig einzuarbeiten, mit bescheidenen Ansprüchen vorziehen. Offerten unter Chiffre Q 2623 HB an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Gebrauchter

Rassenschrank

Amerik. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rollen, Steh- und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-Stühle billig zu verkaufen.
Laupenstrasse 5, Parterre links, Bern. (7060 Y) 2357

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalder- & Geschäftsbureau**

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22 512

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extramanufaktur von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 28 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprungdrücken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Speisenbüchern etc.

Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Cont. Preiscourant gratis.

Gegründet 1868

(797 G)

Elektrischer Betrieb.

Telephon 41.

(8072)

Prima Bücherpapiere.

Die Kantonalbank von Bern

mit Filialen in

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pratteln, Münstertal, Interlaken, Herzogenbuchsee, Döbelen, Agenturen in Tramlingen, Neuenstadt, Salgnelégler, Noirmont, Laufen und Malleray

verzinst **Geldanlagen** zu folgenden Bedingungen:

1. in laufender Rechnung (provisionsfrei)
 - a) sofort verfügbar zu 2 1/2 % - 3 1/2 %;
 - b) mit einmonatlicher Aufkündigung zu 3 1/2 %;
 - c) mit dreimonatlicher Aufkündigung zu 3 3/4 %;
 - d) mit sechsmonatlicher Aufkündigung zu 4 %;
 2. in Check-Rechnung: nach Uebereinkunft.
- (7707 Y) — Staatsgarantie — 2599

AVVISO

Rimborso di obbligazioni 4 % del Consorzio per la Correzione del Fiume Maggia in territorio di Locarno, Ascona, Losone e Solduno.

Titoli estratti a sorte il 28 settembre 1912 e rimborsabili in fr. 500 a partire dal 31 dicembre 1912 presso il Credito Ticinese e la Banca della Svizzera-Americana in Locarno e la Banca Cantonale Ticinese in Bellinzona e loro agenzie nel cantone: (2621.)

Settima estrazione della 2^a Emissione 1898:

4, 6, 8, 18, 49, 63, 64, 70, 74, 79, 95, 103, 110, 112, 124, 139, 149, 157, 187, 190, 192, 193, 210, 222, 228, 237, 256, 266, 285, 297.

Quinta estrazione della 3^a Emissione 1900:

1, 16, 22, 26, 47, 57, 73, 86, 90, 101, 120, 129, 136, 137, 141, 143, 155, 173, 183, 192.

Seconda estrazione della 4^a Emissione 1902:

19, 27, 39, 50, 68, 74, 82, 87, 95, 96, 99, 100, 116, 118, 123, 140, 154, 156, 176, 196.

Locarno, li 29 settembre 1912.

Per il Consorzio Fiume Maggia,

Il presidente:

Maggetti, Carlo.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz (4226) Internationale Spedition, Verzollung (268), Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Bank in Winterthur in Winterthur & Zürich

Einladung

zur (4524 Z) (2636.)

ausserordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

am Donnerstag, den 17. Oktober 1912, nachmittags 4 Uhr im Kasino in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Toggenburger Bank.
2. Eventuell Abänderung von Paragraphen 15 und 16 der Statuten.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 3. bis 16. Oktober:

In Winterthur: an unserer Wertschriftenkasse,

Zürich: an unserer Wertschriftenkasse

zu beziehen. Winterthur, den 27. September 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Bank in Winterthur,

Der Präsident: Ein Mitglied der Direktion:

Dr. R. Ernst. Freimann.

Die Aktionäre werden mit Rücksicht auf Paragraph 15 der Statuten dringend aufgefordert, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Mécanique de Précision S. A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi, 11 octobre 1912, à 3 heures de l'après-midi au bureau de la société, rue du Jura 4, à Vevey

ORDRE DU JOUR:

1. Achat d'immeubles.
2. Autorisation d'emprunts.
3. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux, à Montreux, Messieurs Cuénod de Gautard & Cie., à Vevey, jusqu'au 10 octobre à midi, sur présentation des titres et récépissés provisoires.

Vevey, le 28 septembre 1912.

Le conseil d'administration.

Dame veuve, avec jeune enfant, possédant industrie importante d'exploitation agricole

susceptibles de grands rapports si dirigées par homme compétent, prie intéressés faire propositions avec tous détails sur situation personnelle et financière, âge et famille. Offres de Suisses seulement, seront prises en considération. 2634 S'adresser sous chiffre T. 6608 Q. à Haasenstein & Vogler, Bâle.

Société des Hôtels National & Cygne à Montreux

Le coupon de dividende n° 17 pour l'exercice 1911/12 est payable, dès ce jour, en frs. 40:

à Montreux: à la Banque de Montreux et à ses succursales, à Lausanne: chez Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Cie. (4366 M) 2627

Montreux, le 30 septembre 1912.

Le conseil d'administration.

Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano

Emprunt 4 %

Douzième tirage du 26 septembre 1912

Bordereau des obligations sorties en conformité de la convention du 15 novembre 1894: 10 obligations à fr. 1000 chacune: N° 81, 636, 640, 664, 704, 1656, 1766, 1810, 2141, 2527.

Les obligations énumérées ci-dessus seront remboursées au pair, contre remise du titre, à partir du 31 décembre 1912, à la caisse des banques indiquées ci-après: (6046 O) (2628.)

- Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne;
- Banque Cantonale Tessinoise, Bellinzona;
- Banque Populaire Tessinoise, Bellinzona;
- Banque de la Suisse Italienne, Lugano.

A partir du 31 décembre 1912, les obligations sorties cesseront de porter intérêt.

Lugano, 26 septembre 1912.

La direction.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1004.)

4 1/4 % Obligationen auf 3 bis 5 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupons.

Die Hauptdirektion.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch (632 Z) Ad. Breyer Söhne, Zürich (202.)

Das beste Mittel



zu erreichen ist eine mustererfüllte Organisation. Wir liefern keine leeren Möbel, sondern lebendes Material durch die Organisation die wir mitverbinden. Verlangen Sie Katalog 32

ORGANISATION KAUFM. U. TECHN. BETRIEBE

Stirnemann & Co. VORNHANS SCHMAMANN & CO. ZÜRICH

Gesucht

In ein grösseres Geschäft der Holzbranche wird ein tüchtiger, kautionsfähiger (2593.)

Buchhalter gesucht

Offerten unt. Chiffre G 4476 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Inserate

in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt. In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert. Haasenstein & Vogler, Zürich

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernünftiger Buchhaltungen, Nachtragungen. 331 Z 100! E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Werdmühleplatz 2, Zürich I.

SOCIETE de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**
 Altmünsterol (Basel), Marseille, Petit-Croix (Genève-Franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
 Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux
 Spezialität: Import- und Exportsammlungsverkehr
 zu Wagenladungsstellen, mit täglicher Verladung

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung an die Herren Aktionäre
 zur
ordentlichen Generalversammlung
 auf Donnerstag, den 10. Oktober 1912, vormittags 11 Uhr
 im **Zirkus zur Höhe in Zürich**

- Tagesordnung:**
1. Abnahme der Rechnung über das vergangene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 4. Aussetzung der Entschädigung an die Rechnungsrevisoren für das abgelaufene Geschäftsjahr.
 5. Besetzung der Kontrollstelle.
 6. Statutenänderung.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 30. September an in unserem Bureau in Oerlikon auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 30. September bis 9. Oktober an der Geschäftskasse der Maschinenfabrik Oerlikon, an der Wertschriftenkassette der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf und beim Schweiz. Bankverein in Zürich und Basel bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, den 25. September 1912.
 Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
A. Eugster.

Für Traktandum 6 ist zur Beschlussfähigkeit erforderlich, dass die versammelten Aktionäre mindestens zwei Drittel der emittierten Aktien vertreten. Sollte die erforderliche Stimmenzahl bei der ersten Generalversammlung nicht erzielt werden, so hat gemäss § 13 der Statuten eine zweite Generalversammlung stattzufinden, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien mit einfachem Stimmenmehr endgültig entscheidet. (4447 Z) (2576 !)

Gesellschaft für Verwertung von Abfällen

vorn. T. Levy-Sätker
 in Birsfelden bei Basel

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre Donnerstag, den 10. Oktober 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Stadtkasino (I. Stock) in Basel.

- Traktanden:**
1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1911/12. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
 3. Wahl der Kontrollstelle per 1912/13.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. Oktober 1912 an im Geschäftslokal der Gesellschaft, sowie beim Bankhaus Oswald & Cie. in Basel, woselbst auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (6253 Q) 2481

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien beim Bankhaus Oswald & Cie. in Basel bis zum 7. Oktober 1912, abends 6 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 20. September 1912.
 Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Stumm.

Société Suisse des Briques Economiques

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale
 pour le mercredi, 9 octobre 1912, à 3 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Reddition des comptes de l'exercice.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Rapport de MM. les contrôleurs.
4. Réduction du capital social.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Propositions individuelles. (4450 L) (2504 !)

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres, jusqu'au 8 octobre, à midi, par le Crédit du Léman, à Vevey.

Bank für elektrische Unternehmungen

Zürich

Ausgabe von Fr. 15,000,000 nominal neue Aktien.

Die ordentliche Generalversammlung der Bank für elektrische Unternehmungen vom 21. September 1912 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 60,000,000 auf Fr. 75,000,000 zu erhöhen und zu diesem Zwecke 15,000 neue Aktien von Fr. 1000, Serie H, Nr. 60,001 bis 75,000 auszugeben. Diese neuen Aktien sind von einem Bankenkonsortium gezeichnet worden. Sie sind mit 50% des Nennwertes zuzüglich des ausbedungenen Agio bis zum 5. Oktober 1912 und mit den restlichen 50% des Nennwertes am 1. April 1913 einzuzahlen. Entsprechend dieser Einzahlung des Nominalkapitals haben die neuen Aktien für das Geschäftsjahr 1912/13 Anspruch auf die Hälfte der auf eine alte Aktie entfallenden Dividende. Nach Abtrennung des Dividendencoupons pro 1912/13 werden die neuen Aktien den alten völlig gleichgestellt sein.

Von diesen 15,000 neuen Aktien sind 5000 Stück durch das Bankenkonsortium bereits fest begeben worden; für die restlichen

Fr. 10,000,000 nominal — 10,000 neuen Aktien

hat das Konsortium die Verpflichtung übernommen, sie den bisherigen Aktionären der Bank zum Preise von 150% = Fr. 1500 per Aktie mit den gleichen Einzahlungsterminen derart zum Bezuge anzubieten, dass auf je 6 alte Aktien eine neue Aktie von Fr. 1000 nominal bezogen werden kann.

Nachdem die Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister eingetragen ist, laden wir namens und im Auftrage des genannten Konsortiums die Besitzer der alten Aktien ein, das ihnen vorbehaltene Bezugsrecht unter nachstehenden Bedingungen auszuüben:

1. Das Bezugsrecht ist **bis einschliesslich den 5. Oktober 1912** bei einer der nachfolgenden Stellen während der bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden geltend zu machen, nämlich in

- | | |
|---|--|
| Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
bei der Eidgenössischen Bank A.-G.,
beim Schweiz. Bankverein, | bei der Dresdner Bank,
bei dem Bankhause Delbrück Schickler & Co.,
» » Bankhaus Hardy & Co.,
» » G. m. b. H. |
| Basel: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
beim Schweiz. Bankverein, | Darmstadt: bei der Bank für Handel und Industrie, |
| Genf: bei der Eidgenössischen Bank A.-G.,
» » Union Financière de Genève,
» » Banque de Paris et des Pays-Bas,
» » Schweiz. Kreditanstalt,
» » Schweiz. Bankverein,
bei der Eidgenössischen Bank A.-G.,
» » HH. Hentsch & Co.,
» » Lombard Odier & Co., | Frankfurt a. M.: bei der Filiale der Deutschen Bank,
bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,
» » Dresdner Bank in Frankfurt a. M.,
dem Bankhause Gebrüder Sulzbach,
» » Joh. Goll & Sohn,
D. & J. de Neufville & Co.,
Granelius & Co., |
| St. Gallen: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
beim Schweiz. Bankverein,
bei der Eidgenössischen Bank A.-G., | Köln: » » Salomon Oppenheim jun. & Co.,
» » A. Levy, |
| Berlin: bei der Deutschen Bank,
bei der Berliner Handelsgesellschaft,
» » Nationalbank für Deutschland,
» » Bank für Handel und Industrie, | Mailand: bei der Banca Commerciale Italiana. |

2. Bei der Anmeldung sind die alten Aktien ohne Dividendenscheine in Begleit eines Anmelde-Formulars einzureichen. Die Aktien werden abgestempelt und sofort zurückgegeben.

3. Der Bezugspreis von **150% = Fr. 1500** per Aktie ist in bar einzuzahlen wie folgt:
 Fr. 500 = 50% des Nennwertes,
 » 500 = 50% Agio,
 Fr. 1000 per Aktie anlässlich der Ausübung des Bezugsrechtes, **spätestens am 5. Oktober 1912**,
 Fr. 500 = 50% des Nennwertes am **1. April 1913**.

In Deutschland und Italien sind diese Einzahlungen zum Tageskurs für kurze Wechsel auf die Schweiz zu leisten. Ferner haben die Aktionäre auf den in Deutschland bezogenen neuen Aktien den deutschen Reichsstempel mit M. 24 per Aktie zu vergüten. Den Schluss-scheinstempel trägt das Konsortium.

Für die erste Einzahlung von Fr. 1000 werden auf den Inhaber lautende, mit 50% des Nennwertes einbezahlte Interimstitel ausgegeben, gegen deren Rückgabe und gleichzeitige Leistung der restlichen Einzahlung von Fr. 500 vom 1. April 1913 an die voll einbezahlten definitiven Aktientitel bei den Stellen bezogen werden können.

Den Zeichnern der neuen Aktien ist indessen freigestellt, die restliche Einzahlung von Fr. 500 jederzeit auch schon vor dem angesetzten Termin zu leisten. In diesem Falle wird auf dem Einzahlungsbetrag ein Zins zu 5% p. a. vom Einzahlungstermin hindweg bis zum 1. April 1913 in Abzug gebracht und den Zeichnern über die Einzahlung auf dem Interimsschein Quittung erteilt. (4365 Z) (2527 !)

4. Anmeldeformulare können bei den vorerwähnten Stellen bezogen werden.
Zürich, den 23. September 1912.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Kopier-Maschinen

Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu **ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen.** (4130 Lz) (2592)

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19,
 Generalvertretung der „Hansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(282 Z) **Sonnenquai 18** (beim Zwingturm) (69)
Zürich Prozessführung inkass. Accomodement

LAGERHAUS

mit Geleiseanschluss und gedeckter Rampe, zwei Stationen von Zürich (Bahn- und Tramverbindung), für jede Branche passend; Anschluss an Wasser, elektr. Licht und Kraft, umständlicher sofort günstig zu vermieten. Gef. Offerten unter Chiffre T 4455 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. 2575

Amerika Buchführung
 lehrt gründlich Unterrichtsbesuch Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frick, Buchexp., Zürich 15.